

Elternbrief

Mai 2020

Liebe Eltern der Jahrgangsstufe 4,

sicherlich haben Sie bereits aus den Medien erfahren, dass ab dem 18. Mai auch die Grundschulen wieder schrittweise öffnen sollen. Aufgrund der hohen Anforderungen des Infektionsschutzes kann der Regelunterricht aber noch nicht in gewohnter Form und nicht im vollen Stundenumfang stattfinden. Es wird daher noch längerfristig eine Kombination aus Unterricht in der Schule und „Schule zu Hause“ geben.

Für unsere Viertklässler*innen bedeutet dies, dass sie **ab dem 18. Mai bis zu den Sommerferien 2-3 Tage in der Woche verpflichtend jeweils bis zu 3,5 Zeitstunden in der Schule** sein werden. Fehltage sind ab dann wieder wie gewohnt schriftlich zu entschuldigen.

Sie erhalten von Ihrer Klassenleitung einen Stundenplan, der voraussichtlich bis zu den Sommerferien gilt. Damit die Kinder in den Klassenräumen den 1,5m Abstand zueinander einhalten können, sind alle vierten Klassen in 2 Gruppen eingeteilt. Jedes Kind sitzt immer an einem festen eigenen Tisch, sodass auch darüber der Sicherheitsabstand zu anderen jederzeit gewährleistet ist. Durch die Einteilung in zwei Gruppen pro Klasse kommt Ihr Kind jeweils an 2-3 Tagen in der Woche in die Schule. Über die Einteilung in die Gruppe informiert Sie Ihre Klassenleitung; die Kinder sind während der gesamten Schulzeit in ihrer zugeteilten Lerngruppe mit der jeweils verantwortlichen Lehrkraft.

Aufgrund der reduzierten Beschulung ist es weiterhin wichtig, dass Sie Ihr Kind zu Hause, wie Sie es schon so gut in den letzten Wochen getan haben, beim Lernen unterstützen. Die Kinder erhalten für die Tage, an denen Sie zu Hause bleiben, weiterhin Aufgaben und Pläne.

Zu Ihrer Information: Nicht alle Lehrkräfte können in dem Präsenzunterricht eingesetzt werden. Für Vertretung ist gesorgt.

Am ersten Schultag, das kann je nach Gruppeneinteilung der 18. oder 19. Mai sein, werden die Kinder über die neuen Abläufe und Regeln in der Schule informiert und aufgeklärt.

Wir wissen, es ist schwer für die Kinder. Aber bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Kinder abgeholt werden müssen, wenn sie die Regeln nicht einhalten können. Wir müssen die Sicherheit für alle Kinder und Erwachsene gewährleisten.

Bitte besprechen Sie daher vor Schulbeginn intensiv mit Ihrem Kind die „Startklar für die Schule“ Hinweise und üben Sie die Hygieneregeln, insbesondere das Händewaschen mit Ihrem Kind ein.

Grundsätzlich gelten weiterhin folgende Voraussetzungen für den Schulbesuch

Ihr Kind:

- hat keine Krankheitssymptome
- hat keinen Kontakt zu infizierten Personen oder seit dem Kontakt mit infizierten Personen sind 14 Tage vergangen
- hat sich nicht in den 14 Tagen vor Inkrafttreten der Verordnung oder danach in einem Risikogebiet für Infektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus aufgehalten oder es sind 14 Tage seit der Rückkehr vergangen
- ist bei einer Infektion mit SARS-CoV-2-Virus keinem höheren Risiko ausgesetzt
- lebt nicht mit einem Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand

Wenn einer der beiden letztgenannten Punkte zutrifft, kann Ihr Kind auch weiterhin von zuhause aus lernen. Sie müssten vorher aber einen Antrag auf Befreiung von der Schulpflicht bei der Schulleitung stellen und ein ärztliches Attest über die Klassenleitung vorlegen.

Noch ein wichtiger Hinweis zum Schluss:

Alle Informationen finden Sie ab sofort auch auf unserer Homepage.

www.grundschule-schelmengraben.de

Ich/ Wir habe/n den Elternbrief gelesen und den Inhalt verstanden.

Ich/Wir habe/n mit meinem/unserem Kind die „Startklar für die Schule“ Hinweise sorgfältig besprochen und eingeübt.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____